



GESCHÄFTSBERICHT 2025



REA

Regio Energie Amriswil

3	Jahresrückblick 2025
5	Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung
6	Strom
7	Wasser
8	Gas und Wärme
9	Connect und Services
10	Übersicht EBITDA Geschäftsbereiche
11	Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2025
12	Bilanz
14	Erfolgsrechnung
16	Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrates
17	Anhang zur Jahresrechnung 2025
20	Bericht der Revisionsstelle
23	Bericht der GRPK und Antrag des Stadtrates

Jahresrückblick 2025

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Auch im Jahr 2025 stand die Versorgungssicherheit im Zentrum der strategischen Diskussionen der Energiewirtschaft. Trotz einer insgesamt leicht entspannteren Lage an den europäischen Energiemärkten blieb die Schweiz – insbesondere in den Wintermonaten – weiterhin stark vom Ausland abhängig. Stromproduzenten intensivierte ihre Bemühungen, gezielt in Winterstrom, zusätzliche Reservekapazitäten sowie Flexibilitätsoptionen zu investieren, um bestehende Risiken abzufedern. Gleichzeitig nahm der politische Druck seitens Bund weiter zu, bestehende Produktionslücken bis 2035 respektive 2050 zu schliessen. Ob die eingeleiteten Massnahmen langfristig ausreichen, bleibt abzuwarten.

Entwicklung im Strommarkt

Die Abstimmung vom 9. Juni 2024 zum Mantelerlass sowie die daraus resultierenden Anpassungen der Gesetze und Verordnungen haben 2025 spürbare Impulse ausgelöst. Die Energiebranche führte den virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV) ein. Zudem bereitete sie sich intensiv auf die Einführung lokaler Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) vor, die ab 2026 wirksam werden sollen. Die REA setzte sich daher im Berichtsjahr vertieft mit der Frage auseinander, wie sich ihre Rolle künftig als Netzbetreiberin und Energiedienstleisterin weiterentwickeln wird.

Der ununterbrochene Zubau von Photovoltaikanlagen, Elektromobilität und Wärmepumpen stellte das Netz der REA im vergangenen Jahr wiederholt vor technische und betriebliche Herausforderungen. Um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen, investierte die REA gezielt in den Netzausbau, die Digitalisierung sowie in eine verbesserte Netztransparenz. Themen wie Flexibilitätsmanagement, steuerbare Verbraucher und neue Tarifmodelle werden in Zukunft zunehmend zur operativen Notwendigkeit.

Sicherstellung der Wasserversorgung

Die Schweiz verfügt auch unter veränderten klimatischen Bedingungen über ausreichende Wasserressourcen. Trotzdem zeigte sich im Berichtsjahr, dass die Versorgungssicherheit nicht selbstverständlich ist: Längere Trockenperioden, regionale Engpässe sowie zunehmende Nutzungskonflikte unterstrichen die Bedeutung einer vorausschauenden Planung, regionaler Verbundlösungen und intelligenter Verteilungssysteme.

Neben der Realisierung der neuen Transportleitung wurden im Berichtsjahr zahlreiche Versorgungsleitungen im Rahmen von Strassen-sanierungen in Amriswil erneuert. Diese Massnahmen tragen wesentlich zur langfristigen Sicherstellung der Versorgungssicherheit und zur Reduktion von Wasserverlusten bei. Parallel dazu klärte die REA gemeinsam mit benachbarten Versorgungsunternehmen die gegenseitige Unterstützung in ausserordentlichen Versorgungslagen, um die Resilienz der regionalen Wasserversorgung weiter zu stärken.

Die Qualität des Trinkwassers wird im Kontext vielfältiger Umwelt- und Nutzungseinflüsse zunehmend öffentlich diskutiert. Dank der Wassergewinnung aus dem Bodensee kann die REA auf eine sehr leistungsfähige und qualitativ hochwertige Wasserressource zurückgreifen und ihren Kundinnen und Kunden dauerhaft Trinkwasser von hoher Qualität bereitstellen.

Wetterabhängige Gasnachfrage

Ein strukturell rückläufiger Trend setzte sich insbesondere im Gebäudebereich fort. Der Ersatz von Gasheizungen durch Wärmepumpen sowie neue gesetzliche Vorgaben wirkten dämpfend auf die Nachfrage. Trotzdem wurde aufgrund von temperaturbedingten Schwankungen insgesamt ein Verbrauchsanstieg gegenüber dem Vorjahr festgestellt.

Der sichere Betrieb sowie die Instandhaltung des Gasnetzes hatten auch 2025 hohe Priorität. Entsprechend wurde weiterhin ein erheblicher Fokus auf Unterhalt, Werterhalt und Betriebssicherheit gelegt.

In ihrer Strategie verfolgt die REA das Ziel, den Anteil erneuerbarer Gase von derzeit rund 20% bis zum Jahr 2030 auf 50% zu erhöhen und bis 2040 eine vollständige Umstellung auf 100% Biogas zu erreichen. Sie leistet damit einen aktiven Beitrag zur Dekarbonisierung und zur Erreichung der Schweizer Klimaziele.

Blick in die Zukunft

Die REA verfügt über eine solide finanzielle Basis, um in Infrastruktur und Netze zu investieren sowie In-novation, Versorgungssicherheit und den Substanzerhalt nachhaltig zu stärken. Weiter wird die REA ihre Organisation, Prozesse und Kooperationen gezielt weiterentwickeln, um den steigenden Anforderungen an Effizienz, Fachkräfteverfügbarkeit und Entscheidungsfähigkeit gerecht zu werden.

Vorausblickend dürfte die politische Debatte im kommenden Geschäftsjahr stark von der Weiterentwicklung des Verhältnisses zwischen der Schweiz und der EU geprägt werden. Auch wenn sich die Aufmerksamkeit vermutlich auf die Personenfreizügigkeit und die künftige Übernahme von EU-Recht richten wird, enthält auch das Stromabkommen und die damit verbundenen Anpassungen im Landesrecht Elemente, die Anlass zu Diskussionen geben werden.

Die strukturellen Veränderungen in der Energie- und Infrastrukturversorgung, neue regulatorische Rahmenbedingungen sowie technologische Entwicklungen stellen hohe Anforderungen an Planung, Investitionen und den sicheren Betrieb der Anlagen. Insgesamt wird sich die REA auch künftig darauf konzentrieren, eine zuverlässige, wirtschaftlich solide Versorgung sicherzustellen und ihre Rolle als verantwortungsbewusste Infrastrukturbetreiberin konsequent wahrzunehmen.

Dank

Die REA ist nunmehr seit zehn Jahren eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Amriswil. In diesem Zeitraum hat sich die damalige Abteilung zu einer reifen und autonomen Unternehmung entwickelt. Neben all den technischen und regulatorischen Herausforderungen stand die Gewährleistung der Versorgungssicherheit aller unserer Medien im Mittelpunkt unseres Handelns, ebenso wie die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse unserer Kundschaft. Das zehnjährige Jubiläum wurde bewusst nicht mit einer grossen Feier begangen. Die REA würdigte das Jubiläum in Form eines ausserordentlichen Mitarbeiterausflugs. Die REA bedankte sich damit bei den Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz für die Versorgungssicherheit unserer Kundschaft in den vergangenen zehn Jahren.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen sowie unseren Mitarbeitenden, die sich tagtäglich mit grossem Engagement für eine sichere und zuverlässige Versorgung einsetzen.

Guido Conrad und Urban Kronenberg

Der Verwaltungsrat



Von links nach rechts
Michelangelo Giovannini
Markus Schütz
Sandra Reinhart
Gabriel Macedo
Guido Conrad

Mitglied des Verwaltungsrates
Mitglied des Verwaltungsrates
Mitglied des Verwaltungsrates
Vizepräsident des Verwaltungsrates
Präsident des Verwaltungsrates

Die Geschäftsleitung



Von links nach rechts
Anton Sax
Andreas Aebischer
Ruth Kammerlander
Urban Kronenberg
Luciano Cavallo

Mitglied der Geschäftsleitung
Mitglied der Geschäftsleitung
Mitglied der Geschäftsleitung
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Mitglied der Geschäftsleitung

Strom

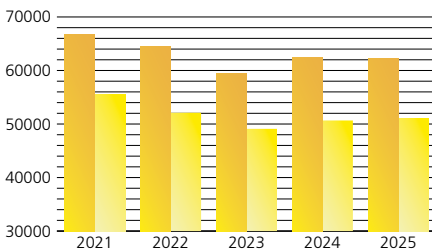


Netzbetrieb

Zahlreiche Ladestationen, Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen wurden ans Netz angeschlossen. Einzelne Ladestationen und Wärmepumpen können oft am bestehenden Netzanschluss angeschlossen und betrieben werden. Bei grösseren Photovoltaikanlagen ist hingegen zunehmend eine Leistungsreduktion, eine Verstärkung des Netzanschlusses oder gar eine Verstärkung des Verteilnetzes notwendig. Neu zu beobachten ist die Zunahme an Batteriespeichersystemen, welche nun vermehrt als sinnvolle Ergänzung zur Photovoltaikanlage installiert werden.

Im Betrieb des Verteilnetzes haben sich erfreulicherweise keine nennenswerten Störungen ergeben, so dass alle Kunden zuverlässig mit Strom versorgt werden konnten. Die Transformatorstation «Hohle Gasse» konnte nach dem Brand im Sommer 2024 nach rund einem Jahr neu erstellt werden.

Gelieferter Strom Grundversorgung

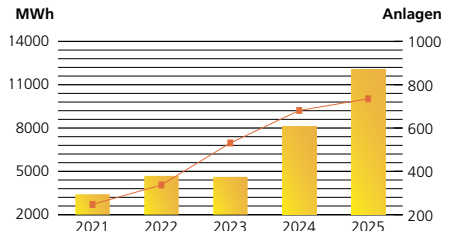


MWh gelieferte elektrische Energie
MWh verrechnete Netznutzung

Eigenverbrauchslösungen

Per 1. Januar 2025 wurde in der Schweiz der virtuelle Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV) eingeführt. Erste Anfragen dazu sind an die REA herangetragen worden, jedoch hat sich die Kundschaft mehrheitlich für das bewährte Praxismodell entschieden. Sowohl die Eigentümerschaft von PV-Anlagen als auch die Teilnehmenden schätzen dabei die unkomplizierte und transparente Abwicklung des Eigenverbrauchs durch die REA.

Entwicklung PV-Anlagen



Rücklieferung Energie in MWh
Anzahl Anlagen

Integration Elektra Genossenschaft Hefenhofen

Anfang des Jahres 2025 hat die REA die Elektra Genossenschaft Hefenhofen übernommen. Die traditionsreiche Elektra wurde zuvor von der REA gepachtet. Künftige Investitionen in den Ausbau und die Erneuerung des Verteilnetzes wären im engen finanziellen Korsett der Pacht kaum verkräftbar gewesen. In einem partnerschaftlichen Prozess konnten sämtliche Schritte vorbereitet und zugunsten einer sicheren Energieversorgung per 1. Januar 2025 vollzogen werden.



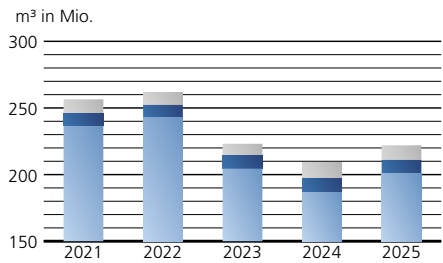
Wasser

Transportleitung Kesswil-Amriswil

Im Geschäftsjahr 2025 wurde die Etappe 6 der Transportleitung realisiert. Dabei wurde vom Seewasserwerk Kesswil bis zum Hellacker mittels einer 503 m langen Spülbohrung sowohl die Bahnlinie als auch die Kantonsstrasse unterquert. Die anschliessenden 582 m bis zur Gemeindegrenze Dozwil wurden konventionell im offenen Graben erstellt. Die Inbetriebnahme dieses Leitungsstücks ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Mit dieser Etappe wird der Grundstein gelegt, um die weiteren Bauabschnitte in Richtung Hefenhofen nahtlos fortzuführen. Die neue Transportleitung mit einem Durchmesser von 600 Millimetern ersetzt schrittweise die rund 70 Jahre alte Leitung mit 400 mm Durchmesser. Sie sorgt dafür, dass die Stadt Amriswil auch in Zukunft zuverlässig mit ausreichend Trinkwasser aus dem Bodensee versorgt ist.

Geförderte und aufbereitete Trinkwassermenge in Mio. m³



Quelle Locherhaus
Quelle Bürglen
SWW Kesswil

Wasserqualität

Trinkwasser ist ein Naturprodukt. Seine Qualität hängt direkt von der Bodenbeschaffenheit der Zuflösbereiche ab. Das gilt sowohl für kleine Quelfassungen als auch für grosse Gewässer wie den Bodensee. Gesellschaft und Politik sind gefordert, die Trinkwasserressourcen zu schützen. Ein achtloser Umgang mit umweltbelastenden Substanzen – sowohl bei der Anwendung in der Umwelt als auch bei deren Entsorgung – ist nicht mehr tragbar und gehört der Vergangenheit an.

227 **Trinkwasserproben**

Dank immer besserer Analyseverfahren können heute selbst sehr geringe Mengen von PFAS und anderen Spurenstoffen im Trinkwasser in Amriswil nachgewiesen werden. Dieses Wissen verpflichtet die Trinkwasserversorger, ihre Einzugsgebiete bestmöglich zu schützen und die Wasseraufbereitung laufend an neue Erkenntnisse anzupassen.

Für die Amriswiler Trinkwasserversorgung befinden wir uns in einer sehr guten Ausgangslage. Das Trinkwasser in Amriswil weist nur sehr niedrige Konzentrationen an Spurenstoffen auf und kann weitgehend naturbelassen aufbereitet werden. Regelmässige Proben im Verteilnetz bestätigen diese hohe Trinkwasserqualität.

Gas



Im Geschäftsjahr 2025 wurde wiederum die periodische Lecksuche der bestehenden Gasleitungen durchgeführt. Die REA beauftragte ein spezialisiertes Unternehmen, die Kontrollen an sämtlichen Gasleitungen der REA durchzuführen. Entdeckte Leckstellen wurden umgehend durch die Mitarbeitenden der REA repariert.

Nicht benutzte Hausanschlussleitungen können entweder mit periodischer Überwachung durch die REA stillgelegt oder abgetrennt und verschlossen werden. Im Geschäftsjahr 2025 haben 22 Gaskunden ihren Gasanschluss aufgehoben.

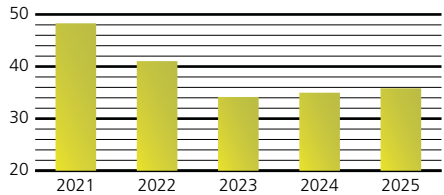
883 Gaskunden

Wärme



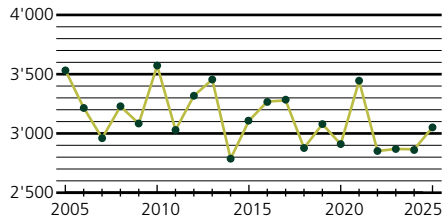
In der Wärmezentrale Egelmoos werden Alt- und Restholz zur Erzeugung der Wärme verwendet. Im 2025 entspricht dies 92.2% der erzeugten Wärmeenergie. Zur Abdeckung von Spitzenlasten und bei Unterhaltsarbeiten wird auf den Einsatz des Gaskessels zurückgegriffen.

Gelieferte Gasmenge



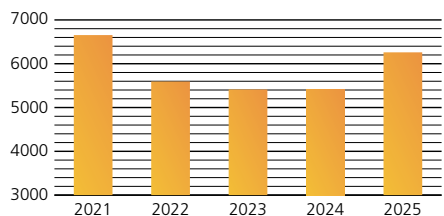
Gelieferte Gasmenge in GWh

Heizgradtage

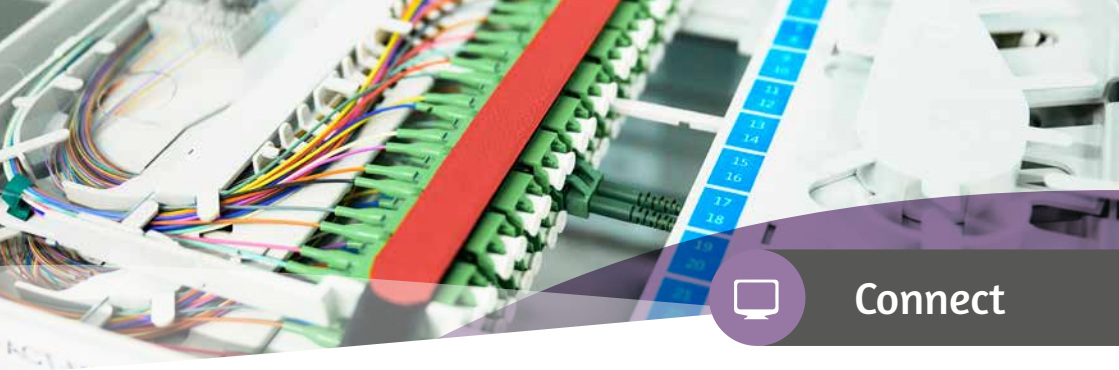


Anzahl Heizgradtage (HTG), gemessen in Güttingen

Verbrannte Holzschnittel



Verbrannte Holzschnittel in m³



Connect

Durch die weitere Modernisierung des HFC-Netzes ermöglicht die REA gemeinsam mit ihrer Partnerin Sunrise Bandbreiten von bis zu 2,5 Gbit/s. Die vollständigen Netzertüchtigung ist für 2026 vorgesehen.

2861 HFC Anschlüsse (aktiv)

337 FTTH Anschlüsse (aktiv)

Parallel dazu treibt die REA den Ausbau des Glasfasernetzes konsequent voran. Sie kann in grossen Teilen von Amriswil bereits heute Glasfaseranschlüsse anbieten oder diese kurzfristig realisieren. Auf dem Glasfasernetz der REA stehen Services von Sunrise, Qline Ostschweiz, yallo sowie Galaxus zu Verfügung.

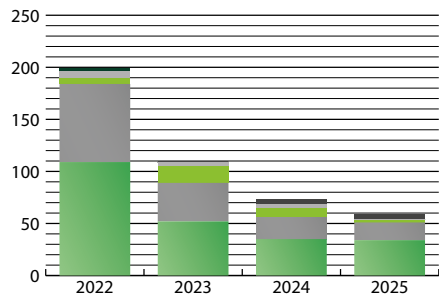
Services



Energieberatung

Die Energieberatungen entwickelten sich im Jahr 2025 auf einem vergleichbaren Niveau wie 2024. Thematisch standen Photovoltaikanlagen sowie die Optimierung des Eigenverbrauchs im Mittelpunkt. Insbesondere im letzten Quartal führte die angekündigte Abschaffung des Eigenmietwertes zu einer erhöhten Nachfrage nach kostenlosen Energieberatungen, verbunden mit der Absicht, Investitionen noch vor Inkrafttreten der neuen Regelung zu realisieren. Für das Jahr 2026 wird aufgrund einer möglichen Verschärfung des Energiegesetzes ein deutlicher Anstieg der Nachfrage nach Energieberatungen erwartet.

Aufträge Energieberatung



Energie vom Dach
 Erstberatungen von Gemeinden
 Energetische Immobilienberatung
 Impulsberatung Erneuerbar Heizen MFH
 Impulsberatung Erneuerbar Heizen
 Erstberatung

Übersicht EBITDA Geschäftsbereiche

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Dienstleistungen	357'894	398'070
Gasversorgung	1'001'407	569'770
Wasserversorgung	1'895'304	1'716'922
Kommunikation	277'312	271'345
Wärmeverbund	248'672	244'488
EW Energie	-37'647	147'884
EW Netz	2'393'740	2'634'961
Total EBITDA Geschäftsbereiche	6'136'682	5'983'440

Dienstleistungen

Das breite Angebot von Beratungsdienstleistungen trägt zum guten Ergebnis im Bereich Dienstleistungen bei. Die Kundschaft der REA nimmt das Beratungsangebot Energie-Contracting bei anstehendem Heizungsersatz wahr. Zudem führte die REA Dienstleistungen für Private wie auch für Energie- und Wasserversorger aus.

Gasversorgung

Trotz eines Rückgangs der Anzahl Gaskunden ist der Gasverbrauch leicht gestiegen. Dies ist auf höheren Komfortwärmebedarf und leicht gestiegene Heizgradtage zurückzuführen. Die Netzinfrastruktur wird sorgfältig gewartet und instandgehalten. Der gestiegene Absatz sowie der sachgerechte Unterhalt wirken sich positiv auf das Jahresergebnis aus.

Wasserversorgung

Der eher trockene Frühling führte zu einem Anstieg des Gesamtwasserverbrauchs. Sowohl die Direktversorgung durch die REA als auch der Wasserverkauf an die Vertragsgemeinden waren betroffen. Dies führte zu einem leichten Anstieg des EBITDA. Im Bereich Wasser sind weiterhin umfangreiche Investitionen erforderlich.

Kommunikation

Die Kundenanzahl im HFC-Netz stagniert, während die Zahl der FTTH-Kunden spürbar zunimmt. Ein konsequentes Kostenmanagement spiegelt sich im EBITDA wider, der auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden konnte.

Wärmeverbund

Wie bei der Gasversorgung tragen auch beim Wärmeverbund die höheren Heizgradtage zu einem gesteigerten EBITDA bei. Gleichzeitig hat die Anzahl kleinerer Reparaturen spürbar zugenommen, da der Wärmeverbund der REA nun ins 20. Betriebsjahr eintritt. Die Einkaufspreise für Primärenergie (Altholz) haben sich im Berichtsjahr stabilisiert.

EW Energie

Im schweizerischen Strommarkt ist der maximal mögliche Gewinn reguliert. Aufgrund der reduzierten Energiepreise im Jahr 2025 ist der Ertrag deutlich gesunken.

EW Netz

Die schweizweite Abgabe für Systemdienstleistungen (SDL) sowie die Stromreserve fielen für die Kundschaft im Geschäftsjahr 2025 tiefer aus. Der kontinuierliche Ausbau von Photovoltaikanlagen wird im Stromnetz zunehmend spürbar. Der erzielte Spartenerfolg dient den künftigen Investitionen in das Stromnetz sowie der Sicherstellung des zuverlässigen Betriebs. Die Kalkulation der Netztarife ist schweizweit reguliert und wird durch die ElCom überwacht.

Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2025

- Das Jahresergebnis beträgt CHF 3'957'545. Die in der Vergangenheit gebildeten stillen Reserven haben das Ergebnis in Höhe von CHF 1'082'634 positiv beeinflusst. Operativ erzielte die REA einen Erfolg von CHF 2'874'911.
- Das Darlehen der Stadt Amriswil beträgt CHF 7'000'000. Die nächste Amortisation von CHF 1'000'000 ist für das Geschäftsjahr 2026 geplant.
- Die Anzahl Heizgradtage betrug 3'051 (Vorjahr 2'866). Tiefere Temperaturen haben zu einem höheren Absatz bei Gas und Wärme geführt. Zusätzlich konnten die neuen Alterswohnungen an das bestehende Wärmenetz angeschlossen werden.
- Trotz des Ausbaus von Photovoltaikanlagen und der Bautätigkeit in Amriswil ist die Gesamtmenge des gelieferten Stroms über das Netz der REA lediglich um 0.5% gesunken. Über das Verteilnetz der REA wurden 62'150'592 kWh Strom verbraucht.
- Der vorgelagerte Netzbetreiber EKT hat eine neue verursachergerechte Abrechnung der Blindenergie eingeführt. Die übrigen Komponenten der Netzpreise wurden gegenüber dem Vorjahr 2024 leicht gesenkt.
- Im Bereich EW Netz wurden zum Werterhalt und zur Erneuerung der bestehenden Anlagen Investitionen in der Höhe von CHF 1'341'957 umgesetzt. Der Werterhalt der Anlagen ist von zentraler Bedeutung. Im Bereich EW Netz geht es dabei nicht nur um die Instandhaltung, sondern auch um den kontinuierlichen Ausbau und die Errichtung neuer Trafostationen, die aufgrund der Bautätigkeit, neuer Verbraucher und zusätzlicher Produzenten erforderlich sind. Diese Investitionen führen zu höheren Netzkosten, obwohl der Stromverbrauch nur geringfügig steigt. Diese Herausforderung gilt es innerhalb der REA sorgfältig zu bewältigen, um weiterhin eine hohe Versorgungssicherheit für unsere Kundschaft sicherzustellen.
- Gesamthaft wurden im Berichtsjahr Investitionen in der Höhe von CHF 4'979'813 getätigt. Davon entfielen CHF 1'341'957 auf das EW Netz. Im Bereich Wasser wurden CHF 2'291'099 investiert. Weitere Investitionen beliefen sich auf CHF 483'456 im Bereich Kommunikation, CHF 723'743 für Dienstleistungen sowie CHF 139'588 in der Verwaltung.

Bilanz

Aktiven in CHF	31.12.25	31.12.24
Flüssige Mittel	11'379'328	9'201'691
Flüssige Mittel	11'379'328	9'201'691
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'659'343	10'776'280
./ Wertberichtigung Forderungen	-456'600	-411'000
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'202'743	10'365'280
Vorräte	541'171	636'118
Angefangene Arbeiten	31'478	1'226
Vorräte und angefangene Arbeiten	572'650	637'345
Aktive Rechnungsabgrenzungen	144'967	209'879
Umlaufvermögen	21'299'688	20'414'196
Anteilschein REA Raiffeisenbank Amriswil	200	200
Anteil an einfache Gesellschaft Reservoir Felsenholz	232'863	232'863
Finanzanlagen	233'063	233'063
Mobile Sachanlagen	2'920'892	2'668'015
Fahrzeuge	0	193'884
Mobiles Anlagevermögen	2'920'892	2'861'898
Anlagen in Bau Wasser	3'426'174	1'649'565
Anlagen in Bau Kommunikation	7'206	0
Anlagen in Bau Energiedienstleistungen	813'299	0
Anlagen in Bau Dienstleistungen	0	48'589
Anlagen in Bau Verwaltung	0	12'502
Anlagen in Bau Elektrizität (Netz)	163'955	257'537
Anlagen in Bau	4'410'633	1'968'193
Liegenschaften + Wärmeverbund	0	2'032'032
Contracting (Wärmeerzeugungsanlage Dritte)	0	395'088
Liegenschaften	1'201'557	0
Wärme	684'444	0
Energiedienstleitungen	334'371	0
Erdgasversorgung	4'742'996	5'060'537
EW-Netz	9'868'774	9'357'026
Wasserversorgung	17'652'528	17'703'498
Kommunikation	2'545'106	2'178'428
Immobilie Sachanlagen	37'029'776	36'726'610
Anlagevermögen	44'594'364	41'789'764
Aktiven	65'894'052	62'203'959

Passiven in CHF	31.12.25	31.12.24
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6'478'218	5'877'701
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6'478'218	5'877'701
Amortisation Darlehen Stadt Amriswil	1'000'000	1'000'000
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	1'000'000	1'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	284'409	306'202
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	284'409	306'202
Passive Rechnungsabgrenzungen	406'217	266'955
Kurzfristige Rückstellungen	42'500	100'000
Passive Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen	448'717	366'955
Kurzfristiges Fremdkapital	8'211'344	7'550'858
Darlehen Stadt Amriswil	6'000'000	7'000'000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6'000'000	7'000'000
PV-Nutzungsverpflichtungen Pensionskasse Amriswil	175'869	153'241
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	175'869	153'241
Langfristige Rückstellungen	1'839'959	1'860'350
Rückstellungen	1'839'959	1'860'350
Langfristiges Fremdkapital	8'015'828	9'013'591
Fremdkapital	16'227'172	16'564'448
Dotationskapital	5'000'000	5'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve	69'823	0
Gesetzliche Gewinnreserve	309'000	131'000
Freie Reserven	40'321'170	36'951'170
Total Reserven	40'699'993	37'082'170
Bilanzgewinnvortrag	9'341	8'780
Jahresgewinn	3'957'546	3'548'561
Bilanzgewinn	3'966'887	3'557'341
Eigenkapital	49'666'880	45'639'511
Passiven	65'894'052	62'203'959

Erfolgsrechnung

vom 1.1. – 31.12. in CHF	2025	2024
Ertrag Energie, Netz, Gas, Wasser, Kommunikation, Wärme	29'178'529	31'969'988
Dienstleistungsertrag an Dritte	1'352'075	1'715'596
Ertrag aus Eigenleistung	632'612	496'839
Ertrag betriebliche Liegenschaft	86'173	116'464
Sonstiger Ertrag	100'773	100'126
Bruttoertrag	31'350'162	34'399'013
Verluste aus Forderungen, Skonti, Rabatte	-72'819	-83'279
Erlösminderungen	-72'819	-83'279
Nettoertrag	31'277'343	34'315'734
Aufwand Energie, Netz, Gas, Wasser, Kommunikation, Wärme	-17'441'450	-20'323'452
Drittleistungen	-1'516'946	-1'118'558
Direkter Aufwand	-18'958'396	-21'442'010
Bruttogewinn I	12'318'947	12'873'724
Löhne, Gehälter	-4'146'716	-4'065'021
Lohnaufwand	-4'146'716	-4'065'021
Sozialversicherungsbeiträge	-287'874	-358'767
Personalvorsorgebeiträge	-435'770	-515'069
Unfall-/Krankentaggeldversicherungsbeiträge	-47'320	-46'847
Sozialversicherungsaufwand	-770'965	-920'683
Übriger Personalaufwand	-277'808	-222'511
Übriger Personalaufwand	-277'808	-222'511
Personalaufwand	-5'195'488	-5'208'215
Bruttogewinn II	7'123'459	7'665'509

vom 1.1. – 31.12. in CHF	2025	2024
Raummiete	-63'353	-78'445
Gebäuderunterhalt	-90'235	-663'578
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Mobiles & Fahrzeuge	-163'898	-171'785
Sachversicherungen	-152'085	-133'740
Verwaltungsaufwand	-106'638	-104'462
Treuhand, Revision, Beratungen	-95'035	-110'103
EDV Infrastruktur und Lizenzkosten	-129'661	-88'072
Sonstiger Werbe- und Betriebsaufwand	-185'873	-331'885
Übriger betrieblicher Aufwand	-986'777	-1'682'069
Betrieblicher Cash-Flow (EBITDA)	6'136'681	5'983'440
Abschreibungen mobile Anlagen	-613'960	-710'495
Abschreibungen immobile Anlagen	-1'562'556	-1'644'017
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-2'176'516	-2'354'512
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen (EBIT)	3'960'165	3'628'928
Zinsaufwand	-189'531	-217'038
Bankspesen und Fremdwährungseffekt	-12'659	-12'283
Finanzerfolg	-202'190	-229'321
Betriebliches Ergebnis	3'757'975	3'399'607
Mietertrag	29'058	43'120
Gebäudeunterhalt	-49'578	-50'480
Erfolg nicht betriebliche Liegenschaften	-20'520	-7'360
Übriger, periodenfremder und ausserordentlicher Ertrag	225'644	285'137
Übriger, periodenfremder und ausserordentlicher Aufwand	-5'553	-128'823
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	220'090	156'314
Jahresgewinn	3'957'545	3'548'561
Jahresgewinn exkl. Auflösung stille Reserven	2'874'911	2'645'071

Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrates

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Bilanzgewinn zu Beginn	9'341	8'780
Jahresgewinn	3'957'546	3'548'561
Bilanzgewinn am Ende zur Verfügung der Politischen Gemeinde Amriswil	3'966'886	3'557'341

Verwendungsvorschlag des Verwaltungsrates

Verfügbarer Bilanzgewinn	3'966'886	3'557'341
./. Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-200'000	-178'000
./. Zuweisung an die freien Reserven	-3'750'000	-3'370'000
Vortrag auf neue Rechnung ¹⁾	16'886	9'341
Bestand Reserven		
Gesetzliche Kapitalreserven ²⁾	69'823	0
Bestand zu Beginn der gesetzlichen Reserve	131'000	0
+ Zuweisung aus Gewinn	178'000	131'000
Bestand am Ende der gesetzlichen Reserve	309'000	131'000
Bestand zu Beginn der freien Reserven	36'951'170	34'482'170
+ Zuweisung aus Gewinn	3'370'000	2'600'000
Bestand am Ende der freien Reserven	40'321'170	36'951'170
Endbestand Reserven	40'699'993	37'082'170

¹⁾ Genehmigung der Jahresrechnung 2025 anlässlich der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 (Gemäss Statuten REA Art. 7)

²⁾ Die gesetzlichen Kapitalreserven in der Höhe von CHF 69'823 stammen aus der unentgeltlichen Übertragung sämtlicher Aktiven und Passiven per 01.01.2025 der Elektra Genossenschaft Hefenhofen auf die Regio Energie Amriswil (REA).

Anhang zur Jahresrechnung 2025

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung der Regio Energie Amriswil (REA) mit Sitz in Amriswil wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben. Einzelne Positionen der immobilien Sachanlagen wurden zur Erhöhung der Aussagekraft disaggregiert. Infolgedessen liegen für bestimmte Positionen keine vergleichbaren Vorjahreswerte vor.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet.

a) Wertberichtigung Forderungen

Die Wertberichtigung auf den Forderungen deckt ein betriebswirtschaftlich notwendiges Ausfallrisiko von 5.0% (Vorjahr 4.0%) ab.

b) Mobiles Anlagevermögen / Anlagen in Bau / Immobille Sachanlagen

Die Bewertung der mobilen Sachanlagen, Anlagen in Bau und immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und Wertberichtigungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die Nutzungsdauer. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt. Die Drittbeiträge für Anschlüsse an die Verteilnetze werden beim entsprechenden Anlagevermögen in Abzug gebracht (passiviert) und über die Nutzungsdauer aufgelöst. Die Aktivierungsgrenze der Regio Energie Amriswil (REA) liegt je nach Anlagenkategorie zwischen CHF 15'000 und CHF 100'000. Kleinere Anschaffungen und Investitionen, welche diese Summe nicht erreichen, werden im Aufwand verbucht.

31.12.25
CHF

31.12.24
CHF

2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

a Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Anteil Forderungen gegenüber der Stadt Amriswil 403'255 485'101

b Finanzanlagen

Anteilschein REA Raiffeisenbank Amriswil 200 200

Anteil einfache Gesellschaft Gemeinschafts- Buchwert 232'863 232'863

reservoir Felsenholz Beteiligung in % 19% 19%

Total Finanzanlagen 233'063 233'063

c kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Anteil kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Stadt Amriswil 1'138'906 571'092

d Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Darlehen Stadt Amriswil 6'000'000 7'000'000

6'000'000 7'000'000

Die eigentliche Verschuldung per 31.12.2025 beträgt CHF 7'000'000. CHF 1 Mio davon wurden im Jahr 2025 in die kurzfristigen Verbindlichkeiten umgelagert. Das Darlehen ist über eine Dauer von mehr als 5 Jahren gewährt. Es ist eine Amortisation im Umfang von CHF 1 Mio. im Geschäftsjahr 2026 geplant (siehe kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten).

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Ordentliche Beiträge Pensionskasse	198'345	194'483
4 Nettoauflösung stille Reserven	1'082'634	903'490
5 Rückstellungen Gasnetz	1'313'509	1'433'900
Im Geschäftsjahr 2025 wurde für die Stabilisierung der Netzpreise ein Teil der Rückstellung im Gasnetz in der Höhe von CHF 77'890.86 aufgelöst.		
6 Anzahl Mitarbeiter		
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
> 10 bis 50 Vollzeitstellen	x	x
7 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.		
Die Regio Energie Amriswil (REA) betreibt eine PV-Anlage, welche im Besitz der ProPublic Pensionskasse Gossau steht. Die REA ist Verträge mit Laufzeit 01.01.2019 bis 31.12.2039 eingegangen:		
– aus Pachtvertrag	518'000	555'000
– aus Nutzungsvertrag	362'046	384'674
– davon sind total bilanziert	175'869	153'241
8 Verpflichtungen aus Sicherungsgeschäften		
Terminkontrakte aus Energiehandel und Zertifikate	8'824'547	12'461'066
davon fällig innert 12 Monaten	5'751'312	8'247'533
Die Sicherungsgeschäfte werden sukzessive, je nach Entwicklung für die Folgejahre, eingekauft.		
9 Ergänzende Hinweise		
Per 31.12.2025 wurde gem. Art 4 der Statuten die Grenze von 65% Eigenkapitalanteil erreicht. Dies führt im Geschäftsjahr 2025 zu einer angemessenen Verzinsung des Dotationskapitals.		
Die Regio Energie Amriswil (REA) mit Sitz in 8580 Amriswil ist gemäss Bestätigung der kantonalen Steuerverwaltung vom 06.10.2014 für die Staats- und Gemeindesteuer sowie die Direkte Bundessteuer als Anstalt der Gemeinde von der Steuerpflicht befreit. Die REA hat die Rechtsform einer selbständigen, öffentlich-rechtlichen Anstalt gemäss Art. 51 der Gemeindeverordnung der Gemeinde Amriswil.		
10 Änderung der Stetigkeit		
Keine Änderung		

11 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die ausserordentlichen Erträge im Berichtsjahr resultierten hauptsächlich aus der Auflösung der Rückstellung für das Gasnetz (CHF 77'891), einer Überschussbeteiligung aus Vorjahren der Vaudoise Versicherung (CHF 18'426), einer Mehrwertsteuer-Rückerstattung (CHF 46'599), Nachverrechnungen an Stromkunden für den Zeitraum 2024 (CHF 67'767) sowie einer Nachbelastung an die Stadt Amriswil für Abwasser (CHF 36'627).

Amriswil, 27.02.2026

Für den Verwaltungsrat der

Regio Energie Amriswil (REA)

Egelmoosstrasse 1, 8580 Amriswil, CHE-302.980.932



Guido Conrad
Präsident des Verwaltungsrates



Gabriel Macedo
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an den Verwaltungsrat der Regio Energie Amriswil (REA) zuhanden des Stadtrats der Stadt Amriswil

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Regio Energie Amriswil (REA) (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Knöpfel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Felix Mohr

St. Gallen, 27. Februar 2026

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

Bericht der GRPK

Anhang 2 zum Bericht der GRPK zur Jahresrechnung der Regio Energie Amriswil (REA) per 31.12.2025

Prüfungsbestätigung der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere Art. 42 – 47 und 51 der Gemeindeordnung (Ausgabe 2019), Art. 24 des Gesetzes über die Gemeinden und Art. 29 – 32 der kantonalen Verordnung über das Rechnungswesen der Thurgauer Gemeinden, sowie dem Reglement über die GRPK (Ausgabe 2009), haben wir die Jahresrechnung der

- Regio Energie Amriswil (REA) für das Jahr 2025, abgeschlossen per 31.12.2025,

geprüft. Für die Erstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat und der Vorsitzende der Geschäftsleitung verantwortlich. Die Aufgaben der GRPK bestehen darin, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Prüfung der vorliegenden Rechnung erfolgte, gemäss Reglement der Regio Energie Amriswil (REA), durch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission in Zusammenarbeit mit der Pricewaterhouse Coopers AG, St. Gallen.

Wir stellen fest, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und diese ordnungsgemäss geführt ist.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfungen empfehlen wir die Rechnung für das Jahr 2025 zu genehmigen.

Amriswil, 11.03.2026



Roman Helfenberger



Bruno Müller



Mathias Rabl



Thomas Bischofberger



Markus Ammann



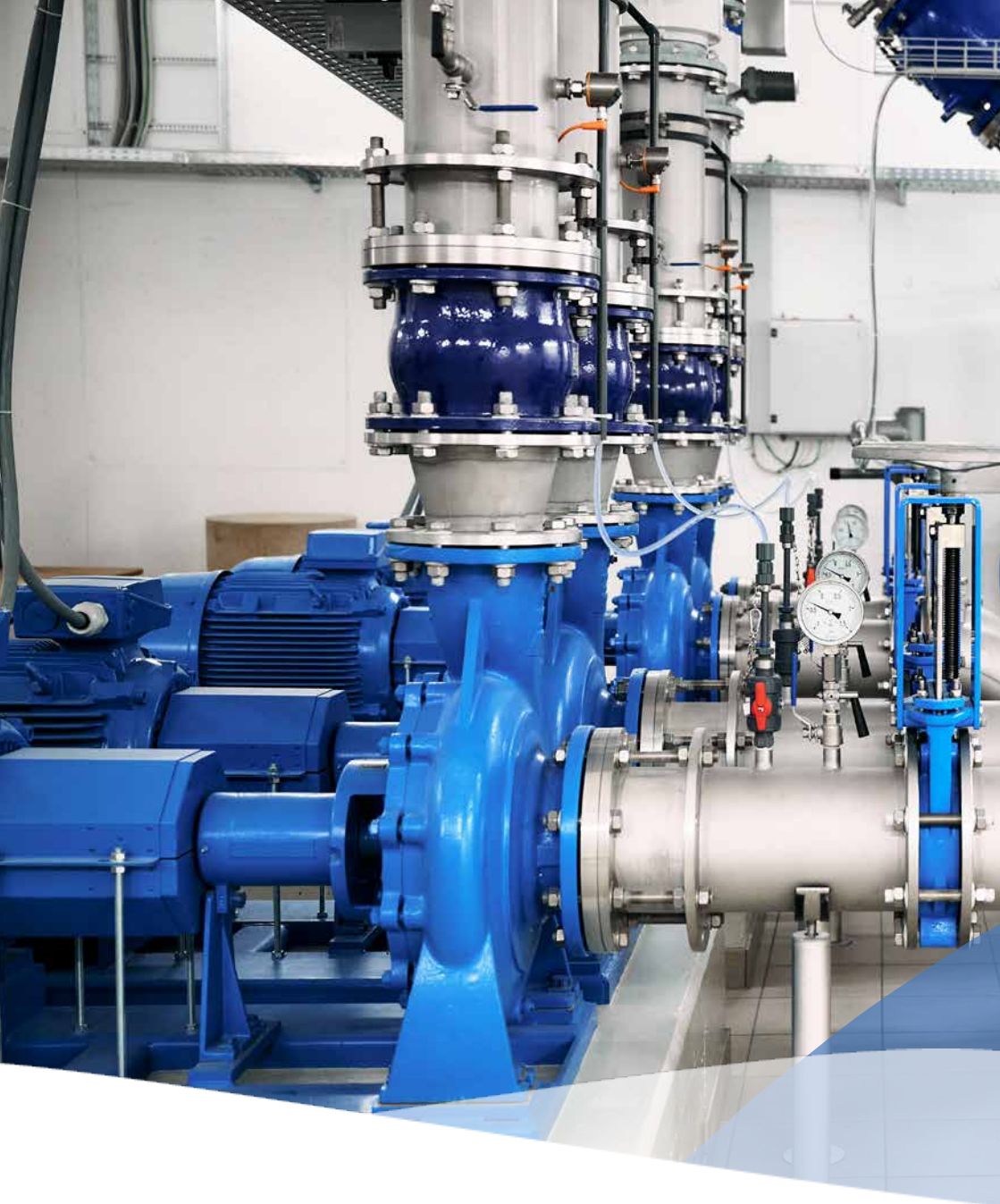
Caterina Contartese



Kurt Schmid

Antrag des Stadtrates an die Stimmberechtigten

Der Stadtrat Amriswil hat den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2025 der Regio Energie Amriswil (REA) an der Sitzung vom 10. März 2026 geprüft und befürwortet gemäss Art. 9 lit. H der Statuten die vorgeschlagene Gewinnverwendung. Die Behörde beantragt den Stimmberechtigten, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.



Regio Energie Amriswil (REA)

Egelmoosstrasse 1 | 8580 Amriswil

Tel 058 510 20 20 | E-Mail info@rea.swiss | www.rea.swiss



printed in
switzerland